

Herzliche Einladung zum

Dritten Nürnberger Friedensdiskurs

am Freitag, 30. September 2011; 18 – 21 Uhr

eckstein, Raum 4.05; Burgstr. 1-3; 90403 Nürnberg

Mit unserem dritten Nürnberger Friedensdiskurs wollen wir uns schon fast in guter Tradition mal außerhalb von eher organisatorischen Treffen oder Aufrufdiskussionen über wichtige Themen beraten.

Mit den Auf- und Umbrüchen im Nahen Osten werden wir beginnen. Demokratische Umwälzungen in Ägypten und Tunis, Niederschlagung derselben in Bahrain, Syrien, Jemen, Krieg in Libyen und Ausrufung eines palästinensischen Staates seien als Stichpunkte genannt.

Ruhig, für viele von uns zu ruhig ist es um die Atomenergie und auch um die Atomwaffen geworden. Wir werden auch hier gegen den aktuellen mainstream argumentieren und eine sehr kritische Analyse der deutschen Energiewende zur Diskussion stellen.

Abschließend geht es doch um Bewegung, was auch von einer FriedensBEWEGUNG zu erwarten ist. Es sollen kurz die inhaltlichen Überlegungen für die geplanten bundesweiten Aktionen gegen den Afghanistankrieg Anfang Dezember vorgestellt werden.

Nürnberger Friedensforum;
Nürnberger Evangelisches Forum für den Frieden im cfb e.V.(NEFF)
eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg; Tel. 0911/214 2152; Fax 0911/214 2153

Geplanter Ablauf:

	Zeit	ReferentIn
Begrüßung		
1. Die Arabische Welt im Umbruch	18.15 - 18.45	Walid El Attari (angefragt)
Diskussion	18.45 -19.30	
Pause		
2. Deutscher Atomausstieg: Zu spät, halbherzig und inkonsequent!	19.45 -20.00	Hans-Günther Schramm
Diskussion	20.00 -20.30	
3. Truppen raus aus Afghanistan! Schafft die Friedensbewegung mal wieder eine Großdemo?	20.30 -20.45	Ewald Ziegler
Diskussion	20.15- 20.45	
Zeitlos	21.00-23.00	Wer mag

Regeln für die Diskussion:
Redezeitbeschränkung 3 Minuten
Erstmeldungen werden vorgezogen